

213547-2026 - Procedura konkurencyjna

Niemcy – Usługi architektoniczne, budowlane, inżynieryjne i kontrolne – Umgestaltung der Nebenflächen der Reeperbahn zwischen Holstenstraße und Davidstraße

OJ S 61/2026 27/03/2026

**Ogłoszenie o zamówieniu lub ogłoszenie o koncesji – tryb standardowy
Usługi**

1. Nabywca

1.1. Nabywca

Oficjalna nazwa: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

E-mail: zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de

Status prawny nabywcy: Instytucja regionalna

Sektor działalności instytucji zamawiającej: Ogólne usługi publiczne

2. Procedura

2.1. Procedura

Tytuł: Umgestaltung der Nebenflächen der Reeperbahn zwischen Holstenstraße und Davidstraße

Opis: Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) beabsichtigt die Umgestaltung der Nebenflächen der Reeperbahn im Abschnitt zwischen Holstenstraße und Davidstraße. Ziel ist ein harmonischer Lückenschluss zu dem bereits 2006 im Bereich Spielbudenplatz erneuerten, östlichen Teil der Reeperbahn. Das Bauvolumen wird auf ca. 8,1 Mio. € brutto geschätzt. Das Projekt umfasst die Grundleistungen der Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI 2021 LPH 1-3, 5, 6 (tlw. anteilig) sowie Besondere Leistungen für die Nebenflächen und Nebenfahrbahnen der Reeperbahn zwischen Holstenstraße und Davidstraße. Die Leistungen der Freianlagenplanung beinhalten insbesondere die Umgestaltung und Neuordnung der Nebenfahrbahnen. Besondere Leistungen sind die Unterlagenerstellung für die Sachverständigenbeauftragung, 3D-Visualisierungen, fachliche Unterstützung bei der Auswahl von Pflanzen und Bäumen. Desweiteren umfasst das Projekt die Grundleistungen der Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI 2021 LPH 1-3, 5, 6 (tlw. anteilig) sowie Besondere Leistungen für die Fahrbahn und Nebenfahrbahnen der Reeperbahn zwischen Holstenstraße und Davidstraße mit geringerem Umplanungsaufwand aufgrund eines bereits verstetigten Verkehrsversuchs zum Planungsbeginn. Besondere Leistungen sind die Leitungstrassenkoordination, Berücksichtigung von ruhendem Verkehr, Liefer- und Ladevorgängen, Erschließungen und Abwicklungen von Taxiverkehren, Planung von Schutzvorrichtungen gegen Überfahrtaten, Bauphasenpläne, Koordinationsaufgaben, Verkehrsführungsplanung für die Bauzeit. Weitere von den Leistungsbildern unabhängige Besondere Leistungen sind die Teilnahme an Sitzungen in politischen Gremien, Öffentlichkeitsarbeit, Planung von Elementen des Themenfeldes Blue-Green-Streets, Koordination mit anderen Projekten, Nutzung des virtuellen Projektraums. Die Freiraumplanung muss in engster Abstimmung mit der Verkehrsplanung erfolgen. Neben der verkehrsplanerischen Leistung ist eine Auseinandersetzung mit dem Thema der Entwässerung verpflichtend. Die Beauftragung der genannten Planungsleistungen soll in zwei Stufen erfolgen: Stufe 1: LPH 1-3 sowie Besondere Leistungen Stufe 2: LPH 5-6 sowie Besondere Leistungen Es ist vorgesehen, zunächst nur die Leistungen der o.g. Stufe 1 zu beauftragen. Der Auftraggeber beabsichtigt, dem Auftragnehmer bei Fortsetzung der Planung

unter Beachtung der o.g. Kriterien die weitere Stufe 2 zu übertragen. Die Beauftragung der Stufe 2 erfolgt schriftlich mit einem entsprechenden Stufenvertrag. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der Stufe 2 besteht nicht.

Identifikator procedury: bfc77b69-a3c6-4ae1-a91b-5aee0ac2b821

Wewnętrzny identyfikator: VgV-IDS-4/26

Rodzaj procedury: Negocjacyjna z uprzednią publikacją zaproszenia do ubiegania się o zamówienie / konkurencyjna z negocjacjami

Procedura jest przyspieszona: nie

Główne aspekty procedury: Das Vergabeverfahren erfolgt im zweistufigen

Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß §17VgV. Vorliegend handelt es sich um den öffentlichen Teilnahmewettbewerb. Dazu haben die Bewerber/

Bewerbergemeinschaften mit dem Teilnahmeantrag folgende Dokumente einzureichen: 1.0

_Teilnahmeantrag; 1.1_Eigenerklärung zur Eignung; 1.2.1_Referenzblatt Freianlagenplanung

inkl. Anlagen; 1.2.2_Referenzblatt Verkehrsanlagenplanung inkl. Anlagen; 1.2.3_Referenzblatt

Besondere Leistung Entwässerung inkl. Anlagen; 1.3_Nachweis Berufshaftpflichtversicherung

(ohne Vordruck); 2_Eigenerklärung Tariftreue und Mindestlohn; 3_5. RUS-Sanktionspaket;

4_falls erforderlich: Erklärung Bewerbergemeinschaft; 5_falls erforderlich: Leistungen anderer

Unternehmen (Eignungsleihe); 6_falls erforderlich: Verpflichtungserklärung Eignungsleihe;

7_falls erforderlich: Leistungen Unterauftragnehmer; 8_falls erforderlich:

Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer. Im Falle einer Bewerbung als

Bewerbergemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine von sämtlichen Mitgliedern

unterzeichnete Bewerbererklärung vorzulegen, siehe Vordruck "4_Bewerbergemeinschaft".

Der Vordruck "1.1_Eigenerklärung zur Eignung" ist von jedem Mitglied der

Bewerbergemeinschaft auszufüllen. Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat die

geforderten Unterlagen, Erklärungen, Nachweise vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine

Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist

anzugeben. Beabsichtigt der Bewerber sich Kapazitäten anderer Unternehmer

(Eignungsleihe) zu bedienen, muss er in seinem Teilnahmeantrag die Vordrucke

„5_Leistungen anderer Unternehmen (Eignungsleihe)“, "6_Verpflichtungserklärung

Eignungsleihe" ausfüllen. Der Vordruck "1.1_Eigenerklärung zur Eignung" ist von den

Unterauftragnehmern, die zur Eignungsleihe herangezogen werden, auszufüllen. Beabsichtigt

der Bewerber Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen, muss er in

seinem Teilnahmeantrag die durch Unterauftragnehmer auszuführenden Leistungen im

Vordruck "7_Leistungen Unterauftragnehmer" angeben. Die Bewerber müssen im

Teilnahmeantrag ansonsten keine Angaben über die vom Auftragnehmer (AN) beteiligten

Nachunternehmer machen. Alle Vordrucke zum Teilnahmeantrag stehen in den

Teilnahmeunterlagen zur Verfügung. Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes

Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet u. ein Mitglied als Projektleiter

u. Ansprechpartner dem Auftraggeber (AG) gegenüber benannt u. mit unbeschränkter

Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Nimmt ein Bewerber bzw. eine Bewerbergemeinschaft

die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche

u. finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so müssen der Bewerber bzw. die

Bewerbergemeinschaft u. das andere Unternehmen gemeinsam für die Auftragsausführung

entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe haften (§47Abs.3VgV). Mehrfachbeteiligungen,

d.h. parallele Beteiligung als Einzelbewerber u. gleichzeitig als Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft, sind unzulässig u. führen zum Ausschluss sowohl des

Einzelbewerbers als auch der Bewerbergemeinschaft. Mehrfachangebote von

Unterauftragnehmern sind zugelassen. Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht

eingereicht haben u. die genannten Eignungskriterien erfüllen, sind für die Wertung der

Auswahlkriterien zugelassen. Der AG bildet eine Rangliste auf der Grundlage der

angegebenen Punkteverteilung für die vorgesehenen Auswahlkriterien. Die Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen u. ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, gem. §51VgV, §75Abs.6VgV unter den verbliebenen, punktgleichen Bewerbern zu lösen. Die Bewerber, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, werden gebeten ein Erstangebot abzugeben. Der AG behält sich das Recht vor, gemäß §17Abs.11VgV, den Zuschlag bereits auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen, ohne in die Verhandlungen einzutreten. Die zur Angebotsabgabe aufgeforderten Teilnehmer müssen mit dem Angebot einen Nachweis über die vollständige Entrichtung der Sozialabgaben (in Kopie, von einem Sozialversicherungsträger od. einer Sozialkasse, alternativ durch Erklärung des Steuerberaters), die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Steuern des jeweiligen Finanzamtes (gültig, nicht älter als 12 Monate) gemäß den Angaben in der "1.1_Eigenerklärung der Eignung" einreichen. Die Angebotsaufforderung erfolgt ausschließlich über die eVergabe-Plattform. Die Termine sind der Angebotsaufforderung zu entnehmen. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot gem. §58VgV, welches unter Berücksichtigung der genannten Zuschlagskriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Sofern mehrere Angebote punktegleich sind, entscheidet der Preis über die Rangfolge. Sind zwei oder mehr Angebote sowohl hinsichtlich der erreichten Gesamtpunktzahl als auch bzgl. des Preises identisch und bestbietend, wird das zuschlagerhaltende Angebot durch ein unabhängiges Gremium gelöst. Die bereitgestellten Anlagen und Vordrucke sind bindend und zu berücksichtigen. Für die Erstellung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden Kosten nicht erstattet. Rechtsgrundlage: RL 2014/24/EU VGV Fragen zum Teilnahmeantrag bzw. zur Angebotsabgabe sind ausschließlich über die Bieterkommunikation der eVergabe-Plattform zu stellen. Der AN wird im Rahmen der Maßnahme auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten gesondert verpflichtet, sofern für den AN noch keine Verpflichtung von einer zuständigen Stelle der Freien und Hansestadt Hamburg nach dem Verpflichtungsgesetz vorliegt und die Verpflichtung für den Zeitraum der Leistungserbringung noch wirksam ist.

2.1.1. Przeznaczenie

Charakter zamówienia: Usługi

Główna klasyfikacja (cpv): 71000000 Usługi architektoniczne, budowlane, inżynieryjne i kontrolne

Dodatkowa klasyfikacja (cpv): 71300000 Usługi inżynieryjne, 71240000 Usługi architektoniczne, inżynieryjne i planowania, 71222000 Usługi architektoniczne w zakresie przestrzeni, 71322500 Usługi inżynierii projektowej w zakresie sygnalizacji ruchu drogowego

2.1.2. Miejsce realizacji

Miejscowość: Hamburg

Kod pocztowy: 20097

Podpodział krajowy (NUTS): Hamburg (DE600)

Kraj: Niemcy

2.1.3. Wartość

Szacunkowa wartość bez VAT: 805 864,16 EUR

2.1.4. Informacje ogólne

Podstawa prawna:

Dyrektywa 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Podstawy wykluczenia

Powody wykluczenia źródła: Uwaga

Udział w organizacji przestępczej: Gemäß § 123 (1) Nr. 1 GWB

Przestępstwa terrorystyczne lub przestępstwa związane z działalnością terrorystyczną:

Gemäß § 123 (1) Nr. 1 GWB

Pranie pieniędzy lub finansowanie terroryzmu: Gemäß § 123 (1) Nr. 2 u. 3 GWB

Nadużycia: Gemäß § 123 (1) Nr. 4 u. 5 GWB

Korupcja: Gemäß § 123 (1) Nrn. 6 bis 9 GWB

Praca dzieci i inne formy handlu ludźmi: Gemäß § 123 (1) Nr. 10 GWB

Naruszenie obowiązku płatności podatków: Gemäß § 123 (4) Nr. 1 GWB

Naruszenie obowiązku opłacenia składek na ubezpieczenie społeczne: Gemäß § 123 (4) Nr. 1 GWB

Naruszenie obowiązków w dziedzinie prawa pracy: Gemäß § 124 (1) Nr. 1 GWB

Aktywami zarządza likwidator: Gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB

Inna sytuacja podobna do upadłości wynikająca z prawa krajowego: Gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB

Działalność gospodarcza jest zawieszona: Gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB

Porozumienia z innymi wykonawcami mające na celu zakłócenie konkurencji: Gemäß § 124 (1) Nr. 4 GWB sowie § 2 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 WRegG

Konflikt interesów spowodowany udziałem w postępowaniu o udzielenie zamówienia: Gemäß § 124 (1) Nr. 5 GWB

Bezpośrednie lub pośrednie zaangażowanie w przygotowanie przedmiotowego postępowania o udzielenie zamówienia: Gemäß § 124 (1) Nr. 6 GWB

5. Część zamówienia

5.1. Część zamówienia: LOT-0001

Tytuł: Umgestaltung der Nebenflächen der Reeperbahn zwischen Holstenstraße und Davidstraße

Opis: Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) beabsichtigt die Umgestaltung der Nebenflächen der Reeperbahn im Abschnitt zwischen Holstenstraße und Davidstraße. Ziel ist ein harmonischer Lückenschluss zu dem bereits 2006 im Bereich Spielbudenplatz erneuerten, östlichen Teil der Reeperbahn. Das Bauvolumen wird auf ca. 8,1 Mio. € brutto geschätzt. Das Projekt umfasst die Grundleistungen der Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI 2021 LPH 1-3, 5, 6 (tlw. anteilig) sowie Besondere Leistungen für die Nebenflächen und Nebenfahrbahnen der Reeperbahn zwischen Holstenstraße und Davidstraße. Die Leistungen der Freianlagenplanung beinhalten insbesondere die Umgestaltung und Neuordnung der Nebenfahrbahnen. Besondere Leistungen sind die Unterlagenerstellung für die Sachverständigenbeauftragung, 3D-Visualisierungen, fachliche Unterstützung bei der Auswahl von Pflanzen und Bäumen. Desweiteren umfasst das Projekt die Grundleistungen der Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI 2021 LPH 1-3, 5, 6 (tlw. anteilig) sowie Besondere Leistungen für die Fahrbahn und Nebenfahrbahnen der Reeperbahn zwischen Holstenstraße und Davidstraße mit geringerem Umplanungsaufwand aufgrund eines bereits verstetigten Verkehrsversuchs zum Planungsbeginn. Besondere Leistungen sind die Leitungstrassenkoordination, Berücksichtigung von ruhendem Verkehr, Liefer- und Ladevorgängen, Erschließungen und Abwicklungen von Taxiverkehren, Planung von Schutzvorrichtungen gegen Überfahrtaten, Bauphasenpläne, Koordinationsaufgaben, Verkehrsführungsplanung für die Bauzeit. Weitere von den Leistungsbildern unabhängige Besondere Leistungen sind die Teilnahme an Sitzungen in politischen Gremien,

Öffentlichkeitsarbeit, Planung von Elementen des Themenfeldes Blue-Green-Streets, Koordination mit anderen Projekten, Nutzung des virtuellen Projektraums. Die Freiraumplanung muss in engster Abstimmung mit der Verkehrsplanung erfolgen. Neben der verkehrsplanerischen Leistung ist eine Auseinandersetzung mit dem Thema der Entwässerung verpflichtend. Die Beauftragung der genannten Planungsleistungen soll in zwei Stufen erfolgen: Stufe 1: LPH 1-3 sowie Besondere Leistungen Stufe 2: LPH 5-6 sowie Besondere Leistungen Es ist vorgesehen, zunächst nur die Leistungen der o.g. Stufe 1 zu beauftragen. Der Auftraggeber beabsichtigt, dem Auftragnehmer bei Fortsetzung der Planung unter Beachtung der o.g. Kriterien die weitere Stufe 2 zu übertragen. Die Beauftragung der Stufe 2 erfolgt schriftlich mit einem entsprechenden Stufenvertrag. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der Stufe 2 besteht nicht.

Wewnętrzny identyfikator: fd214904-1d53-4edf-afda-c2650f9da35f

5.1.1. Przeznaczenie

Charakter zamówienia: Usługi

Główna klasyfikacja (cpv): 71000000 Usługi architektoniczne, budowlane, inżynieryjne i kontrolne

Dodatkowa klasyfikacja (cpv): 71300000 Usługi inżynieryjne, 71240000 Usługi architektoniczne, inżynieryjne i planowania, 71222000 Usługi architektoniczne w zakresie przestrzeni, 71322500 Usługi inżynierii projektowej w zakresie sygnalizacji ruchu drogowego
Ilość: 1 sztuka

5.1.2. Miejsce realizacji

Miejscowość: Hamburg

Kod pocztowy: 20097

Podpodział krajowy (NUTS): Hamburg (DE600)

Kraj: Niemcy

5.1.3. Szacowany okres obowiązywania

Inny okres: Nieznany

5.1.5. Wartość

Szacunkowa wartość bez VAT: 805 864,00 EUR

5.1.6. Informacje ogólne

Zastrzeżony udział:

Udział nie jest zastrzeżony.

Należy podać imiona i nazwiska oraz kwalifikacje zawodowe członków personelu wyznaczonych do realizacji zamówienia: Wymagane w ofercie

Projekt zamówienia niefinansowany z funduszy UE

Zamówienie jest objęte zakresem Porozumienia w sprawie zamówień rządowych (GPA): tak
Przedmiotowe zamówienie jest odpowiednie również dla małych i średnich przedsiębiorstw (MŚP): nie

5.1.7. Zamówienia strategiczne

Cel zamówienia strategicznego: Zamówienia inne niż strategiczne

5.1.9. Kryteria kwalifikacji

Źródła kryteriów wyboru: Uwaga

Kryterium: Wpis do rejestru handlowego

Opis kryterium selekcji: Es ist der Vordruck "1.1. - Eigenerklärung zur Eignung" zu verwenden.

Darin enthalten ist die Abfrage von: A) § 44 (1) VgV Eintragung in ein Berufs- und

Handelsregister; B) Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 (1) und (4) GWB und C) Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 (1) GWB.

Kriterium: Wpis do odpowiedniego rejestru zawodowego

Opis kryterium selekcji: Es ist der Vordruck "1.1. - Eigenerklärung zur Eignung" zu verwenden. Darin enthalten ist die Abfrage von: A) § 44 (1) VgV Eintragung in ein Berufs- und Handelsregister; B) Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 (1) und (4) GWB und C) Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 (1) GWB.

Kriterium: Specyficzny roczny obrót

Opis kryterium selekcji: § 45 (4) Nr. 4 VGV: Erklärung über den kumulativen Gesamtumsatz des Unternehmens für vergleichbare Leistungen bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, jeweils vom 01.01. bis 31.12 (2022, 2023, 2024). Im Leistungsbild Freianlagenplanung sind kumulativ mindestens 600.000 € brutto (ca. 505.000 € netto) erforderlich. Im Leistungsbild Verkehrsanlagenplanung sind kumulativ mindestens 450.000 € brutto (ca. 379.000 € netto) erforderlich. Es ist der Vordruck „1.1 – Eigenerklärung zur Eignung“ zu verwenden.

Kriterium: Ubezpieczenie od odpowiedzialności cywilnej z tytułu ryzyka zawodowego

Opis kryterium selekcji: § 45 (4) Nr. 2 VgV: Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung, der nicht älter als 12 Monate sein darf und über folgende Deckungssummen verfügt: • Personenschäden 1.500.000,00 € • Sonstige Schäden 1.000.000,00 € Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt. D. h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei der Bewerberin bzw. dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. Bsp. aus anderen Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Alternativ: Erklärung des Haftpflichtversicherers über die Möglichkeit der Erhöhung der bestehenden Deckungssummen auf die geforderten Deckungssummen im Auftragsfalle. Der Nachweis ist von jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft, welche zur Erfüllung der Mindestanforderungen herangezogen werden, in voller Höhe zu erbringen. Falls ein Unterauftragnehmer eingesetzt wird, der zur Erfüllung der Mindestanforderungen oder der Eignungsleihe dient, ist auch insoweit dieser Nachweis für den Unterauftragnehmer in voller Höhe zu erbringen. Die Angaben sind im Vordruck „1.1 – Eigenerklärung zur Eignung“ anzugeben. Der Nachweis ist als „1.3 – Nachweis Berufshaftpflicht“ einzureichen.

Kriterium: Średnia roczna liczba pracowników

Opis kryterium selekcji: VgV § 46 (3) Nr. 8 Beschäftigtenanzahl: Angabe der Beschäftigtenanzahl im Durchschnitt der letzten 3 Jahre: 1 Projektleitung (Dipl.-Ing. TH/FH bzw. Bachelor/ Master) für das Leistungsbild Freianlagenplanung, 1 stellv. Projektleitung (Dipl.-Ing. TH/FH bzw. Bachelor/ Master) im Leistungsbild Verkehrsanlagenplanung, 3 Ingenieur:in (Dipl.-Ing. TH/FH bzw. Bachelor/Master) im Leistungsbild Freianlagenplaner; 3 Ingenieur:in (Dipl.-Ing. TH/FH bzw. Bachelor/Master) im Leistungsbild Verkehrsanlagenplanung; 1 Fachplaner Entwässerung. Die Angaben sind im Vordruck „1.1 – Eigenerklärung zur Eignung“ zu machen. Die Erfüllung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit kann auch mit weniger als 9 Personen nachgewiesen werden, sofern alle geforderten Fähigkeiten im vorgegebenen Zeitraum abgedeckt sind.

Kryterium: Referencje dotyczące określonych usług

Opis kryterium selekcji: VgV § 46 (3) Nr. 1: Referenzprojekte Freianlagenplanung gem. § 39 HOAI 2021 Die Referenzen sind im Vordruck „1.1 - Eigenerklärung zur Eignung“ zu benennen und unter Verwendung des Vordrucks „1.2.1 – Referenzblatt Freianlagenplanung“ mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Zudem ist je Referenzprojekt eine Beschreibung der ausgeführten Planung und Vorstellung des Projektes in Wort und Bild (inkl. Auszüge aus den Planunterlagen) vorzulegen. Die Kopie einer Referenzbescheinigung (Bestätigung durch den Auftraggeber, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden) ist nur auf gesondertes Verlangen des AG einzureichen. Gewertet werden maximal die besten zwei eingereichten Referenzen je Bewerber je Leistungsbild, die jeweils alle Mindestkriterien erfüllen. Erfüllt keine der eingereichten Referenzen je Leistungsbild die Mindestkriterien, erfolgt der Ausschluss des Teilnahmeantrages. Die Auswahl erfolgt anhand der mit dem Vordruck „1.1 - Eigenerklärung zur Eignung“ sowie der als Anlagen eingereichten Referenzen. Die Referenzen der „1.2.1 – Referenzblatt Freianlagenplanung“ müssen jeweils folgende Mindestkriterien erfüllen: • Die Referenz hat einen öffentlichen Auftraggeber. • Die Baukosten der Referenz betrugen mind. $\geq$ 1,8 Mio. € brutto. • Die Referenz umfasst bearbeitete Leistungsphasen 1 bis 3 sowie 5 und 6. • Die Referenz wurde der mind. Honorarzone III zugeordnet. • Die Leistungsphase 6 wurde im Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2025 abgeschlossen. Die Leistung kann jedoch vorher begonnen wurden sein. • Die Referenz beinhaltet die Planung von Stadtstraßen und Plätzen in innerstädtischen Gebieten. • Die Referenz beinhaltet die Gestaltung von Flächen für den Fußverkehr. Erfüllt die Referenz nicht die geforderten Mindestkriterien, erfolgt keine Wertung der Referenz. Erfüllt die Referenz alle Mindestanforderungen, können folgende Punkte erreicht werden: • 3 Punkte: Der Schwerpunkt der Referenz liegt im Bereich der Aufwertung der Nebenflächen (u. a. Verbreiterung von Fußwegen, Gestaltung von Plätzen). • 1 Punkt: Die Baukosten sind größer/ gleich 2,5 Mio. € brutto. • 1 Punkt: Die Fläche des Referenzprojektes ist größer/ gleich 20.000 m³. • 1 Punkt: Die Referenz beinhaltet die Öffentlichkeitsarbeit und die Bürgerbeteiligung. Je Bewerber können pro Referenzprojekt im Leistungsbild Freianlagenplanung max. 6 Punkte und insgesamt max. 12 Punkte erreicht werden.

Kryteria zostaną wykorzystane do kwalifikacji kandydatów zapraszanych do drugiego etapu procedury

Waga (wartość punktowa, dokładna): 12,00

Maksymalna liczba akceptowanych ofert: 5

Kryterium: Referencje dotyczące określonych usług

Opis kryterium selekcji: VgV § 46 (3) Nr. 1: Referenzprojekte Verkehrsanlagenplanung gemäß § 47 HOAI 2021: Die Referenzen sind im Vordruck „1.1 - Eigenerklärung zur Eignung“ zu benennen und unter Verwendung des Vordrucks „1.2.2 – Referenzblatt Verkehrsanlagenplanung“ mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Zudem ist je Referenzprojekt eine Beschreibung der ausgeführten Planung und Vorstellung des Projektes in Wort und Bild (inkl. Auszüge aus den Planunterlagen) vorzulegen. Die Kopie einer Referenzbescheinigung (Bestätigung durch den Auftraggeber, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden) ist nur auf gesondertes Verlangen des AG einzureichen. Gewertet werden maximal die besten zwei eingereichten Referenzen je Bewerber je Leistungsbild, die jeweils alle Mindestkriterien erfüllen. Erfüllt keine der eingereichten Referenzen je Leistungsbild die Mindestkriterien, erfolgt der Ausschluss des Teilnahmeantrages. Die Auswahl erfolgt anhand der mit dem Vordruck „1.1 - Eigenerklärung zur Eignung“ sowie der als Anlagen eingereichten Referenzen. Die Referenzen der „1.2.2 – Referenzblatt Verkehrsanlagenplanung“ müssen jeweils folgende Mindestkriterien erfüllen: • Die Referenz hat einen öffentlichen Auftraggeber. • Die Baukosten der Referenz betrugen

mind. $\geq 1,2$ Mio. € brutto. • Die Referenz umfasst bearbeitete Leistungsphasen 1 bis 3 sowie 5 und 6. • Die Referenz wurde mind. der Honorarzone III zugeordnet. • Die Leistungsphase 6 wurde im Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2025 abgeschlossen. Die Leistung kann jedoch vorher begonnen worden sein. • Die Referenz beinhaltet die (Um-)Planung einer innerstädtischen HVS einer Großstadt mit mind. 100.000 Einwohnern. • Die Referenz beinhaltet die Straßenplanung an innerstädtischen HVS unter Berücksichtigung von Nebenflächen und Plätzen. • Die Referenz bezieht sich auf angebaute Stadtstraßen gem. FGSV. Erfüllt die Referenz nicht die geforderten Mindestkriterien, erfolgt keine Wertung der Referenz. Erfüllt die Referenz alle Mindestanforderungen, können folgende Punkte erreicht werden: • 1 Punkt: Die Baukosten sind größer/ gleich 5 Mio. € brutto. • 1 Punkt: Die Fläche des Referenzprojektes ist größer/ gleich 10.000 m². • 1 Punkt: Die Referenz beinhaltet die Bauvorbereitung, Bauphasen, Verkehrsablauf in Straßen mit sehr hohem Nutzungsdruck in den Nebenflächen. • 1 Punkt: Die Referenz beinhaltet die Öffentlichkeitsarbeit und die Bürgerbeteiligung. • 2 Punkte: Die Referenz beinhaltet im Schwerpunkt die Abwicklung von Liefer- und Taxiverkehren. Je Bewerber können pro Referenzprojekt im Leistungsbild Verkehrsanlagenplanung max. 6 Punkte und insgesamt max. 12 Punkte erreicht werden. Kryteria zostaną wykorzystane do kwalifikacji kandydatów zapraszanych do drugiego etapu procedury

Waga (wartość punktowa, dokładna): 12,00

Maksymalna liczba akceptowanych ofert: 5

Kryterium: Referencje dotyczące określonych usług

Opis kryterium selekcji: VgV § 46 (3) Nr. 1: Referenzprojekte Besondere Leistung/

Entwässerung: Die Referenzen sind im Vordruck „1.1 - Eigenerklärung zur Eignung“ zu benennen und unter Verwendung des Vordrucks „1.2.3 – Referenzblatt Entwässerung“ mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Zudem ist je Referenzprojekt eine Beschreibung der ausgeführten Planung und Vorstellung des Projektes in Wort und Bild (inkl. Auszüge aus den Planunterlagen) vorzulegen. Die Kopie einer Referenzbescheinigung (Bestätigung durch den Auftraggeber, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden) ist nur auf gesondertes Verlangen des AG einzureichen. Gewertet werden maximal die besten zwei eingereichten Referenzen je Bewerber je Leistungsbild, die jeweils alle Mindestkriterien erfüllen. Erfüllt keine der eingereichten Referenzen je Leistungsbild die Mindestkriterien, erfolgt der Ausschluss des Teilnahmeantrages. Die Auswahl erfolgt anhand der mit dem Vordruck „1.1 - Eigenerklärung zur Eignung“ sowie der als Anlagen eingereichten Referenzen. Die Referenzen der „1.2.3 – Referenzblatt Besondere Leistung Entwässerung“ müssen jeweils folgende Mindestkriterien erfüllen: • Die Referenz hat einen öffentlichen Auftraggeber. • Die Baukosten der Referenz betragen mind. $\geq 0,5$ Mio. € brutto. • Die zu entwässernde Fläche der Referenz beträgt mindestens 1.000 m². • Die Referenz enthält Elemente der Versickerung (z. B. Versickerungsmulden, Tiefbeete, wasserdurchlässige Beläge). • Die Referenz enthält Elemente von wasser- und klimasensiblen Maßnahmen, wie z. Bsp. Verdunstungsbecken/ -beete, vertikale grün bewachsende Wände, Aufwertung der Standorte für bestehende Straßenbäume. Erfüllt die Referenz nicht die geforderten Mindestkriterien, erfolgt keine Wertung der Referenz. Erfüllt die Referenz alle Mindestanforderungen, können folgende Punkte erreicht werden: • 1 Punkt: Die Fläche des Referenzprojektes ist größer/ gleich 5.000 m². • 1 Punkt: Die Fläche des Referenzprojektes ist größer/ gleich 10.000 m². • 1 Punkt: Die Referenz beinhaltet Versickerung. • 1 Punkt: Die Referenz beinhaltet die Entlastung der Kanalisation. • 1 Punkt: Die Referenz beinhaltet Retention (Bsp. Rigolen). • 1 Punkt: Die Referenz beinhaltet die Feststellung der Bodenbeschaffenheit und geologischer Bedingungen. Je Bewerber können pro Referenzprojekt in den Besonderen Leistungen - Entwässerung max. 6 Punkte und insgesamt max. 12 Punkte erreicht werden.

Kryteria zostaną wykorzystane do kwalifikacji kandydatów zapraszanych do drugiego etapu procedury

Waga (wartość punktowa, dokładna): 12,00

Maksymalna liczba akceptowanych ofert: 5

Informacje dotyczące drugiego etapu procedury dwustopniowej:

Minimalna liczba kandydatów, którzy zostaną zaproszeni do udziału w drugim etapie procedury : 3

Maksymalna liczba kandydatów, którzy zostaną zaproszeni do udziału w drugim etapie procedury: 5

Procedura zostanie przeprowadzona w kolejnych etapach. Na każdym etapie niektórzy uczestnicy mogą zostać wyeliminowani

Nabywca zastrzega sobie prawo do udzielenia zamówienia na podstawie początkowych ofert bez dalszych negocjacji

5.1.10. Kryteria udzielenia zamówienia

Kryterium:

Rodzaj: Cena

Nazwa: Preis

Opis: Preis

Kategoria kryterium udzielenia zamówienia waga: Waga (wartość procentowa, dokładna)

Kryterium udzielenia - Liczba: 30

Kryterium:

Rodzaj: Jakość

Nazwa: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Opis: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategoria kryterium udzielenia zamówienia waga: Waga (wartość procentowa, dokładna)

Kryterium udzielenia - Liczba: 70

5.1.11. Dokumenty zamówienia

Języki, w których dokumenty zamówienia są oficjalnie dostępne: niemiecki

Termin występowania z wnioskiem o dodatkowe informacje: 20/04/2026 13:00:00 (UTC+02:00) czas wschodnioeuropejski, czas środkowoeuropejski letni

Adres dokumentów zamówienia: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/44556848-65cc-4325-83b4-7bf9df0cc3b3>

5.1.12. Warunki udzielenia zamówienia

Warunki procedury:

Przewidywana data wysłania zaproszeń do składania ofert: 02/06/2026

Warunki zgłoszenia:

Zgłoszenie elektroniczne: Wymagane

Adres na potrzeby zgłoszenia: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/44556848-65cc-4325-83b4-7bf9df0cc3b3>

Języki, w których można składać oferty lub wnioski o dopuszczenie do udziału: niemiecki

Katalog elektroniczny: Niedozwolone

Oferty wariantowe: Niedozwolone

Oferenci mogą złożyć więcej niż jedną ofertę: Niedozwolone

Termin składania wniosków o dopuszczenie do udziału: 28/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) czas wschodnioeuropejski, czas środkowoeuropejski letni

Informacje, które można uzupełnić po upływie terminu zgłoszeń:

Według uznania nabywcy wszystkie brakujące dokumenty dotyczące oferenta mogą zostać przedłożone później.

Informacje dodatkowe: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Warunki zamówienia:

Wykonanie zamówienia musi odbywać się w ramach programów zatrudnienia chronionego: Nie

Wymagana jest umowa o poufności: nie

Fakturowanie elektroniczne: Wymagane

Stosowane będą zlecenia elektroniczne: tak

Stosowane będą płatności elektroniczne: tak

5.1.15. Techniki

Umowa ramowa:

Brak umowy ramowej

Informacje o dynamicznym systemie zakupów:

Brak dynamicznego systemu zakupów

5.1.16. Dalsze informacje, mediacja i odwołanie

Organ odwoławczy: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informacje o terminach odwołania: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung

Rechtsbehelfen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr.1 - 4 GWB

unzulässig, soweit: • 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, • 2) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt hat, • 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • 4) mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind.

Organizacja udzielająca dodatkowych informacji na temat postępowania o udzielenie

zamówienia: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Organizacja udzielająca dodatkowych informacji na temat procedur odwoławczych:

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Organizacja przyjmująca wnioski o dopuszczenie do udziału: Landesbetrieb Straßen, Brücken

und Gewässer

Organizacja rozpatrująca oferty: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

8. Organizacje

8.1. ORG-0001

Oficjalna nazwa: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Numer rejestracyjny: 90e3caed-d5de-4022-8f4b-2af244b75d2e

Departament: Zentraler Einkauf und Vergabe

Adres pocztowy: Sachsenfeld 3-5

Miejscowość: Hamburg

Kod pocztowy: 20097

Podział krajowy (NUTS): Hamburg (DE600)

Kraj: Niemcy

Punkt kontaktowy: Zentraler Einkauf und Vergabe

E-mail: zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de

Telefon: +49 4028280

Faks: +49 40427313448

Adres strony internetowej: <https://hamburg.de/oeffentliche-auftraege/>

Role tej organizacji:

Nabywca

Organizacja przyjmująca wnioski o dopuszczenie do udziału

Organizacja rozpatrująca oferty

8.1. ORG-0002

Oficjalna nazwa: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Numer rejestracyjny: 19a7d79f-4d82-4e82-ae5c-6ee7ea5df0b5

Adres pocztowy: Neuenfelder Straße 19

Miejscowość: Hamburg

Kod pocztowy: 21109

Podpodział krajowy (NUTS): Hamburg (DE600)

Kraj: Niemcy

E-mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 40428403230

Faks: +49 40427940997

Adres strony internetowej: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

Role tej organizacji:

Organ odwoławczy

Organizacja udzielająca dodatkowych informacji na temat procedur odwoławczych

8.1. ORG-0003

Oficjalna nazwa: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Numer rejestracyjny: 868c6b38-1918-41f7-8b11-7f56df4be2be

Adres pocztowy: Sachsenfeld 3-5

Miejscowość: Hamburg

Kod pocztowy: 20097

Podpodział krajowy (NUTS): Hamburg (DE600)

Kraj: Niemcy

E-mail: zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de

Telefon: +49 40428280

Faks: +49 40427313448

Adres strony internetowej: <https://lsbg.hamburg.de/>

Role tej organizacji:

Organizacja udzielająca dodatkowych informacji na temat postępowania o udzielenie zamówienia

8.1. ORG-0004

Oficjalna nazwa: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numer rejestracyjny: 0204:994-DOEVD-83

Miejscowość: Bonn

Kod pocztowy: 53119

Podpodział krajowy (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Kraj: Niemcy

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Role tej organizacji:

TED eSender

Informacje o ogłoszeniu

Identyfikator/wersja ogłoszenia: a3b90370-e4d4-400c-ad04-867023c9f810 - 01

Typ formularza: Procedura konkurencyjna

Rodzaj ogłoszenia: Ogłoszenie o zamówieniu lub ogłoszenie o koncesji – tryb standardowy

Podrodzaj ogłoszenia: 16

Ogłoszenie – data wysłania: 25/03/2026 22:00:05 (UTC+01:00) czas środkowoeuropejski,
czas zachodnioeuropejski letni

Języki, w których przedmiotowe ogłoszenie jest oficjalnie dostępne: niemiecki

Numer publikacji ogłoszenia: 213547-2026

Numer wydania Dz.U. S: 61/2026

Data publikacji: 27/03/2026